

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 26 | Sonnabend, 29. Juni 2024

## Willkommen in der Festspielstadt am 6. Juli

**WITTENBERGE.** Auch in diesem Jahr begrüßen die Mitglieder des Wittenberger Interessenrings wieder Elbestädter und Gäste anlässlich der Elblandfestspiele in der Innenstadt. Unter dem Motto „Willkommen in der Festspielstadt“ öffnen die Geschäfte am Sonnabend, dem 6. Juli, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Musikalisch begleitet wird das kleine Innenstadtevent von den Altmark Dixieländern, die am späten Vormittag und frühen Nachmittag an verschiedenen Orten in der Bahnstraße musizieren werden. Anlässlich des diesjährigen Mottos der Elblandfestspiele „Filmmusik am Fluss“ mussten die Mitglieder des Wittenberger Interessenrings an alte Schwarz-Weiß-Filme denken und haben sich einen besonderen Aufruf ausgedacht. So bekommen alle Gäste des Innenstadtevents „Willkommen in der Festspielstadt“ ein Freigetränk, wenn sie in schwarz-weißer Kleidung erscheinen. **WS**

Mehr zu den Elblandfestspielen lesen Sie auf [Seite 12](#).

## Neuer Kommandant

**WITTENBERGE.** Vergangene Woche machten sich neun Wittenberger zum Kommandantenwechsel bei der Uboot-Patenbesatzung Alpha des 1. Ubootgeschwaders der Bundesmarine nach Eckernförde auf den Weg.

Lars Wirwich, Leiter des Ordnungsamtes, und Marita Fritsch, Beauftragte für die Patenschaft zur Besatzung Alpha, wurden von sieben Kameraden der Wittenberger Schützengilde begleitet.

Nach zweieinhalb Jahren gab Fregattenkapitän Christoph Ploß das Kommando an seinen Nachfolger Kapitänleutnant Finn Wollenhaupt ab. Der 32-jährige neue Kommandant ist Schleswig-Holsteiner und kennt die Patenstadt Wittenberge von Besuchen in seiner Eigenschaft als Besatzungsmitglied.

Seinen Antrittsbesuch als Kommandant will er der Elbestadt zum diesjährigen Feuerwehrball abstatten. **WS**

## Höhere Freibeträge

**PRIGNITZ.** Die Insolvenzhilfe Prignitz informiert: Ab dem 1. Juli gelten andere Pfändungsfreibeträge. Gläubiger dürfen nach § 850c ZPO erst ab einem monatlichen Nettoeinkommen von 1491,75 Euro pfänden (bislang 1402,28 Euro). Der Erhöhungsbetrag für die erste Unterhaltspflicht liegt nun bei 560,90 Euro (bislang 527,76 Euro). Je weiterer Unterhaltspflicht steigt die Pfändungsfreigrenze um 312,78 Euro (bislang um 294,02 Euro). Ab einem Nettoverdienst von 4573,10 Euro darf voll gepfändet werden (bislang 4298,81 Euro). **WS**

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de



Liane Zucht ist seit 1999 selbstständig. Foto: Jens Wegner

## Mehr Lebensqualität durch barrierefreie Wohnungen

25 Jahre Häusliche Krankenpflege Liane Zucht in Wittenberge

**WITTENBERGE.** Die Wittenbergerin Liane Zucht ist examinierte Krankenschwester und Diplom-Betriebswirtin. Dem Pflegeberuf blieb sie bis heute treu. Ihr beruflicher Werdegang begann im Pflegeheim in Rühstätt. Heute blickt sie auf 25 Jahre berufliche Selbstständigkeit zurück.

„Ab 1983 arbeitete ich fünf Jahre lang im Pflegeheim in Rühstätt. Das war zu DDR-Zeiten im Schloss Rühstätt untergebracht. 1986 schloss ich mein Fernstudium in Schwerin ab“, berichtete sie. Danach arbeitete sie weitere fünf Jahre im Krankenhaus in Wittenberge in der Krausestraße. 1992 wechselte sie in eine Wittenberger Sozialstation, wo sie sieben Jahre lang tätig war.

„Die Chefs haben gewechselt. Das Arbeitsklima änderte sich. Man hatte nicht das Gefühl, dass man weiter kam. Dabei war ich in verschiedenen Bereichen gut ausgebildet. Schließlich wollte ich dann nur noch weg“, beschloss sie und kündigte ihren Arbeitsvertrag. In ihr wuchs der Wunsch, sich beruflich selbstständig zu machen. Schon nebenbei, seit Oktober 1998 etwa, bereitete sie ihre Selbstständigkeit vor. „Am 1. April 1999 habe ich mein Unternehmen „Häusliche Krankenpflege Liane Zucht“ mit zwei Mitarbeitern eröffnet. Mit einem Patienten haben wir angefangen“, erinnerte sie sich.

Ihre berufliche Qualifizierung war damit noch lange nicht abgeschlossen. Ab März 1999 machte sie eine Ausbildung zur Pflegedienstleiterin. Im April 2000 legte sie die Fachkundeprüfung für Taxi- und Mietwagenunternehmen in Potsdam ab. Damit meldete sie im Juni 2000 ihr Gewerbe als Mietwagenunternehmen an und gründete ihr zweites Unternehmen „Personen-FarService Liane Zucht“. Vier Fahrzeuge wurden rollstuhlgerecht umgebaut. Zu ihren Leistungen zählen Kran-

kenfahrten mit und ohne Rollstuhl sowie Privatfahrten, beispielsweise zum Friseur oder zum Einkauf. „Die Genehmigung, das Mietwagenunternehmen zu betreiben, muss alle fünf Jahre verlängert werden. Das ist schon sehr aufwendig“, berichtet sie. Im Bereich der häuslichen Krankenpflege übernimmt ihr Team Leistungen der Pflegeversicherung wie beispielsweise körperbezogene Pflege, die Hauswirtschaft oder den Einkauf. Zur Behandlungspflege zählen die Medikamentengabe, Injektionen – zum Beispiel Insulin – und das Wechseln von Verbänden. Auch die Pflegeberatung nach Paragraf 37.3 SGB XI gehört dazu. Um ihre Unternehmen auch betriebswirtschaftlich gut führen zu



so“, bedauert sie.

Im Jahr 2015 kaufte sie das Haus in der Karl-Marx-Straße 23 und ließ es umfassend sanieren. „Fast eine Million Euro sind da reingeflossen. Die Decken waren zusammengebrochen. Es gab Schimmelbefall. Die alten Toiletten befanden sich auf halber Treppe. Alles musste raus“, beschreibt sie den baulichen Aufwand. Das konnte nur mit ihrem Lebensgefährten Thorsten Kaiser von der Firma Kaiserbau bewältigt werden. Entstanden sind zunächst 13 Wohneinheiten, alle behindertengerecht und barrierefrei in modernen Standards. Im September 2016 schließlich zogen die ersten Mieter ein. Alle elf Wohnungen, zwei wurden inzwischen vergrößert, sind heute belegt. Ein begrünter Hinterhof lädt zum Verweilen ein. Es gibt einen Gemeinschaftsraum, in dem sich alle Mieter treffen können.

„Wir betreuen Patienten, die aufgrund ihrer Wohnverhältnisse und ihrer körperlichen Beeinträchtigungen ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Daraus entstand die Idee, barrierefreie Wohnungen anzubieten“, sagt Liane Zucht als Vermieterin der Wohnungen. Die Menschen sollen ihre Wohnungen verlassen und so wieder am

können, belegte sie von 2002 bis 2004 ein BWL-Studium in Potsdam. 2002 waren es zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Jahr 2004 25 und 2019 60 Angestellte. Aktuell sind rund 50 Mitarbeiter beschäftigt. „Wir legen bei unserer Arbeit größten Wert auf Qualität und nicht auf Quantität. Leider ist es heute in der Pflege nicht überall



In der Wittenberger Karl-Marx-Straße 23 sind elf barrierefreie Wohnungen entstanden. Foto: Jens Wegner

**TROCKEN24**  
Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?  
☎ 0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

**20 Jahre Straußenfarm**  
Westprignitz  
**Perleberger Straußenfest**  
am 29. & 30.06.2024  
Es erwarten Sie viele Attraktionen!  
Schauen Sie vorbei!  
Eintritt frei.  
Lübzower Weg 1 • 19348 Perleberg • Tel: 0172/ 4134337

... The Soul of **AC/DC** ...  
**NICK YOUNG**  
The great **AC/DC** master band  
**27.12.24 ab 19:30 Uhr**  
**Kulturhaus Pritzwalk**  
Vorverkauf: Kulturhaus Pritzwalk, Tel.: 03395-401117  
Tourist Info, Meyenburger Tor 3a, Tel: 03395-76081130,  
Reisebüro Relax, Grünstrasse 1, Tel.: 03395-308411  
Eventim: 01806-570070 Reservix: 0761-88849999

Ogenverblenden

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Dor wier mal eins ein forsche Mann,  
De ded so stur un stark  
Man blot tau Hus bi sien lütt Fru,  
Dor säd he nich 'n Quark.

Dor wier mal eins 'ne staatsche Fru,  
So smuck un rund un drall,  
Blot, wenn in't Bett se rinnersteeg,  
Leeg up den Stauhl dat all.

Dor wier mal eins ein Leckertähn,  
De spälte giern sick up,  
Man blot, tau Hus drück Water he  
Un eet Kartöffelsupp.

Dor wier ein Mann, de schimpfte los  
Up Koem un Bier un Wien,  
Wier he tau Hus, denn drück he Grog,  
De künn nich stiew naug sien.

Dor wier mal eins 'ne rotbackt Diern,  
Wier witt as Elfenbein,  
Doch wenn se sick mal waschen ded,  
Wier nix mehr von tau seihn.

Dor wier mal eins ein frommer Mann,  
De güng in swarten Rock,  
Wier he tau Hus, denn fluchte he  
Un haugte mit den Stock.

Dor wier mal eins ein rieke Mann,  
Harr Geld as Heu un Stroh;  
Wier blinden Larm, denn as he stürw,  
Hürt em kein Sößling tau.

Dor wier mal eins ein klauke Mann,  
De Geister bannen künn,  
Doch dat he satt tau äten harr,  
De Kunst he nich verstünn.

So giwt dat männigeinen noch,  
Will vör de Welt wat sien,  
Un wenn ein nahst dorhinner kickt,  
Denn is dat all man Schien.  
**Rudolf Tarnow**

Ellershagen bittet am heutigen  
Sonnabend zum Dorffest

**HALENBECK-ROHLSDORF.** Unter anderem mit einem Handwerkermarkt, einer Klangschaalenmeditation, einem Grillwagen und Gulaschkanone sowie einigen Kinderaktionen steht am heutigen Sonnabend ab 13 Uhr das Ellershagener Dorffest (Halenbeck-Rohlsdorf) an. Vorgesehen ist auch ein Infozelt zum Thema erneuerbare Energien mit interessanten Aktivitäten für jedes Alter. Zudem soll es Musik und Tanz sowie einen

Cocktailwagen für tropische Köstlichkeiten mit und ohne Alkohol bei dem Dorffest mit Open End geben. Für ein Kuchenbuffet ist auch gesorgt. Ein Projekt Upcycling bietet Gelegenheit, Altes neu und wieder zu verwenden. Im Programmteil „Sport und Spiel“ treten in Mitmachaktionen Teams zum Beispiel beim Tauziehen gegeneinander an. Für die Kinder gibt es Hüpfburg, Schminken und ein Marionettentheater. **WS**

Anzeige

# RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
Tel. 0 38 77/56 53 88		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

Veronika Schöttl ist Solistin an der Viola.  
Foto: Agentur

# Sommerkonzert in der Wunderblutkirche

Antonio Vivaldis vier Jahreszeiten und Romanze von Max Bruch

**BAD WILSNACK.** Das sinfonische Orchester der Kreismusikschule Prignitz lädt am Samstag, dem 6. Juli, um 18 Uhr zu einem abendfüllenden Programm in die Wunderblutkirche nach Bad Wilsnack ein. Dabei werden sich dieses Mal gleich zwei Solisten präsentieren. Firas Alfares wird im ersten Teil des Konzertes die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi zusammen mit dem Orchester spielen und nach einer kleinen Pause, in der es Getränke und Snacks geben soll, wird Veronika Schöttl auf der Viola die berühmte Romanze von Max Bruch spielen. Weiter steht auf dem Programm der erste Teil der schwedischen Tänze von Max Bruch. Beide Solisten sind mit dem Orchester in der Vergangenheit verbunden gewesen. Firas Alfares war als ehemaliger Schüler der Musikschule auch lange der Konzertmeister des Orchesters. Heute studiert er Violine in Leipzig an der Hochschule für Musik. Veronika Schöttl unterstützte in der Vergangenheit oft die Bratschengruppe im Orchester. Sie studierte in Hamburg und Würzburg Viola und ist derzeit in Nürnberg im Orchester tätig. **WS**

**Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Musiker freuen sich über ein zahlreiches Publikum.**

Das Duo Vimaris spielt  
in der Stüler-Kirche Christdorf

Abendkonzert zum Start in den Sommer

**CHRISTDORF.** Ein abwechslungsreiches Konzert gibt es am Sonntag, dem 30. Juni, ab 18 Uhr in der Stüler-Kirche in Christdorf, einem Ortsteil von Wittstock/Dosse. Das Duo Vimaris aus dem thüringischen Weimar beginnt mit lebendiger temperamentvoller Musik von Georg Philipp Telemann. Hier wird barocke Eleganz erlebbar, denn zu Lebzeiten war er berühmter als Johann Sebastian Bach und war doch zugleich mit ihm befreundet. So darf der feinsinnige Telemann mit grazilen Fantasien und Tanzsätzen im Wettstreit mit Solo-Sopran und Flöten an der zierlichen Lütke-müller-Orgel hörbar werden. Sodann zum Klavier in den Altarraum: Der nördliche Teil Europas, der sich für viele Menschen mit unberührter Natur und atemberaubender Landschaft verbindet, birgt eine stille, intensive



Musik – kostbare Stimmungsbilder aus einer Kultur, die sich nie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit befand. Das macht ihre Beliebtheit aus. Solveighs Lieder aus der weltberühmten „Peer-Gynt-Suite“ Edvard Griegs sind ein prominentes Beispiel dafür. Darüber hinaus musizieren Mirjam und Wieland Meinhold die zauberhaften berührenden Biblischen Lieder von Antonin Dvorák, die er – fernab von der Heimat – in Amerika komponierte. Sie zählen gewiss zum Schönsten, was abendländische Musikkultur des 19. Jahrhunderts bereithält. **WS**

**Am Ende bitten die Veranstalter um eine von Herzen kommenden Spende.**

**Das Duo Vimaris, Mirjam und Wieland Meinhold.**  
Foto: André Kehrer

### HIER FINDEN SIE HILFE

**NOT- UND SERVICENUMMERN**

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	0152/24 72 21 47
Feuerwehr:	112		
Fax-Notruf für Gehörlose:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	030/1 92 40
Behördenruf:	115		
Krankentransport:	0331/1 92 22	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Apotheken:	0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Frauen in Not:	03877/40 36 84	Ärzte:	116 117
	0173/7 80 55 33	Augenärzte:	0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte:	01805/5 82 22 32 25
		Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker:	0151/ 53189891	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
Weißer Ring:	116 006	EC- & Kreditkarten:	116 116

### IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin  
**Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater  
**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Verkaufsleitung**  
Christel Walter

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
Vanessa Gottschalk (vg)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressdruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

# Mehr als tausend neue Kunden im „ruhigen Hafen“

Generalversammlung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz bilanziert Anstieg der Wertanlagen



**PRIGNITZ.** Die genossenschaftliche Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG (VR-Bank) konnte im Geschäftsjahr 2023 ein höheres Kundenwachstum als der Landes- und auch Bundesschnitt verzeichnen. Vor diesem Hintergrund habe es einen Anstieg des betreuten Gesamtvolumens an Wertanlagen um mehr als 138 Millionen auf einen Höchstwert von insgesamt 2,322 Milliarden Euro gegeben, wie Vorstandsmitglied Ingo Schlender bei der Generalversammlung in der vergangenen Woche in Perleberg sagte. Auch im vergangenen Jahr sei die Genossenschaftsbank „ein verlässlicher Partner der Unternehmen und Privatpersonen geblieben“.

Eine Kreditklemme habe es nicht gegeben, so Schlender. Das Kreditgeschäft der VR-Bank hat sich demnach um 33,6 Millionen Euro oder 3,8 Prozent erhöht. Eine verstärkte Kredit-

nachfrage wurde in der Landwirtschaft, der Branche erneuerbarer Energien und im Transportwesen erreicht. Vor dem Hintergrund schlechterer „Rahmenbedingungen, die wir nicht zu verantworten haben“, sei der Trend im privaten Wohnungsbau aber nicht wie in den Vorjahren fortsetzbar gewesen. Die bilanziellen Einlagen wuchsen indes 2023 um 80 Millionen Euro oder 8,3 Prozent. Die Einlagen der Kunden des die Prignitz sowie Heiligengrabe und Wittstock umfassenden Geschäftsgebiets stiegen so entgegen dem Bundestrend auf einen Wert von 1,041 Milliarden Euro.

Mit den Volumensteigerungen sowohl auf der Kredit- als auch der Einlagenseite sei insgesamt ein deutlich höheres Wachstum als in den vergangenen Jahren erzielt worden, erklärte Schlender. Die Bilanzsumme ist aufgrund der guten Zu-

wächse um 101 Millionen Euro auf insgesamt 1,29 Milliarden Euro angestiegen. Auch bei den eigenen banklichen, festverzinslichen Wertpapierbeständen, die sich wegen der veränderten Zinssätze der Europäischen Zentralbank noch 2022 negativ entwickelte hätten, habe sich die Entwicklung gebessert. Die vor diesem Hintergrund nicht vorgenommenen Abschreibungen der VR Bank erhöhten sich von 21,6 Millionen Euro noch im Vorjahr auf 9,4 Millionen. 2023 konnte die Volksbank Prignitz mit mehr als tausend neuen Kunden einen erheblich höheren Zuwachs erzielen als andere Banken oder Sparkassen. Die Gesamtzahl stieg so auf rund 32 500.

Bei der Verwendung der Bilanzgewinne in Höhe von gut 585 848 Euro dominieren mit insgesamt mehr als 446 000 Euro Ergebnis- und gesetzliche

Rücklagen. Die Dividenden an die Mitglieder umfassten 138 345 Euro.

Im Zuge der Generalversammlung gab es auch die Gelegenheit für die insgesamt 16 Auszubildenden der VR-Bank Prignitz, sich selbst mit einem Video zu präsentieren. Zudem konnte Schlender mit „Wero“ ein weiteres europäisches Bezahlssystem bei der Bank präsentieren, das in der Bundesrepublik, Frankreich und den Benelux-Staaten eingeführt wird und die Möglichkeiten auch um länderübergreifende Überweisungen in Sekundenschnelle erweitert. Ab 2025 sollen dann weitere Ausbaustufen zur Verfügung stehen.

Anhand eines Films demonstrierte Schlender zudem Ereignisse des Jahres 2023. „Wir leben in herausfordernden Zeiten, es scheint, als sei die Welt um uns herum in Unordnung geraten“,

**Zur Generalversammlung der VR-Bank Prignitz, hier ein Bild von 2023, treffen sich viele Menschen.** Foto: VR-Bank Prignitz

so das Vorstandsmitglied. Die Menschen würden sich nach Verlässlichkeit und Beständigkeit sowie Sicherheit für ihre Finanzen sehnen. Auf einen „ruhigen Hafen“, der „nicht auf hoher See zwischen den Wellen torkelt“, könnten dabei die Kunden der Volksbank bauen. „Als Genossenschaft sind wir verpflichtet, zum Nutzen unserer Mitglieder zu wirtschaften“, so Schlender.

Während der Veranstaltung wurde die Aufsichtsratsvorsitzende Sigrid Buß verabschiedet. Sie scheidet altersbedingt aus. Sigrid Buß hat mit Ihrer Arbeit die Bank 33 Jahre geprägt und war maßgeblich am Erfolg beteiligt.

- RESTAURANT
- THEATER
- BOWLINGBAHN
- FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

### Die Oderhähne - Generation XY ungelöste Kabarett

**So. 21.07.2024 | 15.00 Uhr | 25,90 €**

### Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 5.7.

Legereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blausperber, Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestell. am LKW. **Nächste Tour: Freitag 19.7.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
		11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.55 Weitersdorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kernitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

### Sie benötigen Unterstützung oder suchen einen Pflegeplatz?

**Lafim-Diakonie**  
Für Menschen im Alter  
Wir tun gut.

## Rufen Sie uns an

# 03328 • 43 40 434

Am Kundentelefon helfen wir Ihnen montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr gern weiter.

[www.lafim-diakonie.de](http://www.lafim-diakonie.de)

Im Verbund der Diakonie

## Schuhhaus Lange

### Die neue Ware ist eingetroffen

**Koffer, Koffer, Koffer in verschiedenen Größen und Farben**

**Finden Sie Ihr Lieblingsstück!**

SCHUHE • TASCHEN • GELDBÖRSEN  
REISEGEPÄCK

**Ihre Claudia Enderlein**  
IHR FACHGESCHÄFT  
IM HERZEN VON PERLEBERG  
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr

Schuhhaus Lange • Bäckerstraße 44 • 19348 Perleberg

## Geben, nehmen und lesen

Neue Büchertauschbox in Perleberg

**PERLEBERG.** Sie ist unübersehbar: die neue Bücherbox am Wallgebäude. Perleberger und ihre Gäste haben nun eine weitere Möglichkeit, Lesestoff zu beziehen. Gebaut haben die Bücherbox Mitglieder des Teams Stadtmöbel vom Bürger-Projekt „Wir machen Prignitz“ in ihrer Freizeit, sagt David Dreker vom Stadtlabor, der das Projekt begleitet hat. Dreker hatte die Idee, dass nicht nur klassische Stadtmöbel im Rahmen des Projektes

entstehen, sondern auch die Bücherbox für die Rolandstadt. „Die Bauleitung hat Architekt Tobias Spillner entwickelt. Die Baumaterialien konnten wir dank des ZIZ-Bundesförderprogrammes bereitstellen“, sagt David Dreker. Koordiniert hat das Projekt das Stadtlabor, das auch die ehrenamtlichen Baumeister unterstützte. Bei der Einweihung wurde die Bücherbox von der Stadtbibliothek Bona und dem Antiquariat mit Büchern be-

stückt. Inzwischen sehe es wieder richtig trist aus, so Bibliotheksleiterin Susann Fritz. „Es müsste wieder aufgefüllt werden.“

Fritz macht auch deutlich, dass die Bücherbox eine Art Tauschbörse darstellt: Es ist ein Geben und Nehmen. „Es sollen also auch Bücher von den Bürgern hier rein gestellt werden“, sagt die Bibliotheksleiterin. „Wer Bücher zu Hause stehen hat, die er nicht mehr liest, kann sie hierher-

bringen, sodass sie andere mitnehmen und lesen können.“

Unabhängig davon werden die Bibliothek und das Antiquariat des Bürgervers eins ab und an Bücher nachlegen. Erika Schumann vom Antiquariat will zweimal in der Woche an der Bücherbox vorbeischaun und bei Bedarf Bücher nachstellen. „Wir bekommen so viele Bücher, dass wir zufrieden sind, wenn wir auch hier Bücher bereitstellen können“, sagt sie. Übrigens gibt

**Bibliotheksleiterin Susann Fritz zeigt: Es gibt noch Platz für Literatur in der neuen Büchertauschbox.**  
Foto: Rolandstadt Perleberg

es noch einen Hintergedanken bei der Auswahl des Platzes der Bücherbox am Wallgebäude: Wer hier passende Literatur gefunden hat, der kann gleich in den benachbarten Hagen gehen, um darin zu schmökern. dre

## 2-Raum-Wohnung

im Falkensteig, 2. OG, 50,23m<sup>2</sup>, mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad / WC, Küche, Fernwärme;  
Energieverbrauchswert 61 kWh/(m<sup>2</sup>·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

**251,15 € Kaltmiete zzgl. NK**

Herr Nabakowski, Tel. (038 77) 92 23 10 und Frau Pankow, Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

**Wohnungsgenossenschaft WGE ELBSTROM**

*sicher wohnen, ein Leben lang*

[www.wg-elbstrom.de](http://www.wg-elbstrom.de)

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge





# Zwischen Grenzturm und Wilder Möhre

Die Lauschtour in der Prignitz lädt Radfahrer ein, einen Teil des „Grünen Bandes“ entlang der Elbe zu erkunden

**WITTENBERGE.** Es geht ganz einfach, genau genommen können Sie es sogar vom Sofa aus tun: Smartphone raus, ein paar „Tasten“ gedrückt – und schon befinden Sie sich in der Prignitz. Mitten in der „Lauschtour“. So weit zur Theorie.

Das Smartphone ist natürlich nur ein Teil des Planes. Es soll und wird auf der „Lauschtour“ Ihr nützlicher und zwingend notwendiger Begleiter sein. Ansonsten wird die „Lauschtour“ keine „Lauschtour“. Sie brauchen den kleinen, rechteckigen Tausendsassa zum Abspielen des Audioguides. Also: Zunächst müssen Sie die App „Lauschtour“ herunterladen und auf Ihrem Smartphone installieren. Dann öffnen Sie die App und klicken auf „Grenzland-Radtour an der Elbe“. Und schon sind Sie im Norden Brandenburgs. Virtueller Sinn der neu entwickelten Idee ist, dass Tou-

risten in der Prignitz auf „Lauschtour“ gehen können, um die Region zu erleben und zu genießen. 55 Kilometer beträgt die Streckenlänge, die als Radtour konzipiert ist. „Vom Todesstreifen zur Lebensader“ – anschaulicher lässt sich das Abenteuer, das alle Touristen entlang des Grünen Bandes durch ungefilterte Natur erleben können, nicht beschreiben. Mithilfe der kostenlosen Lauschtour-App entdecken Sie dabei die Spuren der ehemaligen innerdeutschen Grenze sowie einzigartige Naturschätze.

Die Route führt von Wittenberge über Cumlosen, Lütkenwisch, Schnackenburg, Stresow, Wanzer, Pollitz und Wahrenberg zurück nach Wittenberge. Es ist ein Rundkurs. Ein Vorschlag ist, Wittenberge als Start- und Zielpunkt zu nutzen – schon wegen der Bahnanbindung. Aber es kann auch an jedem anderen Ort losgehen. Gewiss ist: Auf der Strecke als Teil des „Grünen Bandes“ entlang der ehemaligen „Zonengrenze“ bietet die Elbe seltenen Tier- und Pflanzenarten

**Die Lauschtour Prignitz führt an ehemaligen Grenzanlagen entlang.**  
Fotos: Tourismusverband Prignitz

einen geschützten Lebensraum im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Auenlandschaft mit artenreichen Wiesen, sandige Uferbereiche und die Deichrückverlegung in Lenzen, durch die eine Überflutungsfläche von 420 Hektar geschaffen wurde, bieten phantastische Aussichten und tiefe Einblicke in die jüngere Vergangenheit. Kleine historische Dörfer fügen sich mit ihren Fachwerkhäusern in die Landschaft ein. Hier ist Brandenburg am nächsten und somit besonders für die Liebhaber der Stille und Weite ein wunderbares Reiseziel.

Zurück zur „Lauschtour“-App, die im Dreiländereck Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt 16 verschiedene Lauschkpunkte anbietet. Eine Stimme leitet Sie über den Kurs – falsch abbiegen ist unmöglich. Gefüttert werden die Nutzer der App auf der Strecke mit vielen Infos, übermittelt von Experten aus der Region. So gibt eine Geschichte über den Hafen Wittenberge Auskunft, der im 19. Jahrhundert, der industriellen Boomzeit, zwischen Hamburg und Berlin als der am meisten frequentierte Hafen galt. Ein Ingenieur aus Dresden baute sich zu DDR-



Zeiten ein U-Boot, um damit von Wittenberge aus in den Westen zu flüchten. Wie die Geschichte ausging? Das erzählt Stadtführer Burkhard Genth, zu hören in der App...

Die Radler werden auf ihrem Weg zu einem Geheimtipp geführt, einem Rastplatz ganz nah der Elbe. In Müggendorf ist eine selten gewordene Hartholzaue aus Eschen, Eichen und Ulmen zu bestaunen; sie stehen häufig unter Wasser. Wohl fühlt sich in solchen Auen der „Brandenburgische Adler“, der Rotmilan. In Müggenburg lebt er. Ein paar Meter weiter – in Cumlosen – steht eine der letzten natürlichen Weichholzaunen. Im selben Ort entwickelte sich der Deich zum Naturschatz. Hier liegt eine sogenannte Mähwiese, die extrem artenreich ist und in Europa unter Schutz steht. Labkraut, Wilde Möhre oder die Wiesenglockenblume wachsen dort. Das Geheimnis steht eigentlich im Widerspruch zum Namen – die Wiese an der Elbe wird nur selten gemäht.

Die Tour dauert etwa acht Stunden. Wer genug Zeit mitbringt, kann auch zwei Tage einplanen. Möglichkeiten zur Stärkung und zum Übernachten gibt es an der Strecke ausreichend. Die Radfahrer können sich auf ein flaches Gelände freuen, die Wege sind meist asphaltiert, auf einigen Abschnitten holpert man übers Kopfsteinpflaster.

➡ Weitere Informationen erhalten Interessierte unter: [www.dieprignitz.de](http://www.dieprignitz.de)

## Zum Achtelfinale in die Khartanehalle

**BAD WILSNACK.** Wie schon zu Vorrundenspielen lädt der SV Prignitz Bad Wilsnack/Ledge e.V. Fußball- und Europameisterschaftsinteressierte am kommenden Sonnabend in die Khartanehalle in Bad Wilsnack (Mühlenstraße 23) ein, um nun das Achtelfinale der bundesdeutschen Nationalmannschaft gegen Dänemark im gemeinsa-

men Mitfiebern und vielleicht Jubeln zu genießen. Eine Stunde vor dem Spielbeginn um 21 Uhr ist bei freiem Eintritt Einlass. Für das leibliche Wohl sei gesorgt, kündigt der Verein auf einem Flyer zur „EM 2024 Live!“ an. Sollte das Team weiterkommen, seien weitere Veranstaltungen dieser Art geplant. WS



Public Viewing in der Khartanehalle in Bad Wilsnack. Foto: Veranstalter

## Stadtverordnete treffen sich

**PRITZWALK.** Die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Pritzwalk der jüngsten Wahlperiode (2024 bis 2029) findet am Mittwoch, 3. Juli, um 18 Uhr im Kulturhaus der Stadt statt. Auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil stehen unter anderem ein Bericht des Wahlleiters und der Beschluss über die Gültigkeit der Abstimmung zur letzten Stadtverordnetenversammlung Pritzwalk und der Ortsbeiräte. Anschließend stehen die Wahl sowie die Verpflichtung zur Amtseinführung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und deren oder dessen Stellvertretern auf der Tagesordnung. WS

## Heidelbeerhof Quirling

**Die dicken Blauen**

**Saisonbeginn: 29. Juni**

**HEIDELBEEREN**

zum Selbstpflücken und zum Kauf an der Landstraße 10 zwischen Berge und Bresch

Dienstag bis Sonntag 08.30 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

19348 Berge  
☎ 03 87 85 / 6 02 28  
0170 / 47 45 499  
[www.hof-quirling.de](http://www.hof-quirling.de)

**Ihr Küchenstudio in Pritzwalk**

- Planung • Beratung
- Verkauf • Einbau

Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg

Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk

**Einbauküchen**  
0175 - 406 97 61  
**Ralf Böckelmann**  
[www.kuechen-perleberg.de](http://www.kuechen-perleberg.de)

## Holzfenster nie mehr streichen

Portas lädt ein: Fenster-Schautage vom 01. bis 05. Juli 2024 in Osterburg

**Osterburg.** Holzfenster müssen viel aushalten. Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen, ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Aber ein kompletter Austausch ist teuer und verwandelt das Haus in eine Großbaustelle.

Portas hat die ideale Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben und sie müssen nie mehr gestrichen werden. Außen widerstandsfähiges Aluminium und innen wohnliches Holz, das ist die ideale Werkstoffkombination für Fenster und Wintergärten. Die Rahmen und Flügel sind dauerhaft gegen Wind und Wetter geschützt, gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich.

Portas montiert maßgenau hochwertige pulverlackierte Aluminiumprofile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden.

Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. Von Portas renovierte Holzfenster sehen nicht nur edel aus, sondern müssen auch nie mehr gestrichen werden.

Die hochwertig pulverlackierten

Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdekor-Varianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, dreieckige Giebelfenster, Sprossenfenster oder Wintergarten – es gibt für jeden Fenstertyp die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag.

Auf Wunsch gibt es sogar auch dekorgleiche Insektenschutzgitter in vielen Varianten.

In der Woche vom 01.07. bis 05.07. lädt der Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz täglich von 9 bis 16.30 Uhr zur Fensterschau nach Osterburg, Alter Düsselweg 25, ein. Dort können sich Interessierte über das seit Jahren bewährte Portas-Renovierungssystem informieren. Der 120 Seiten starke Fenster- und Wintergarten-Spezialkatalog liegt schon für Sie bereit.



**Clevere Renovierungslösungen ... ohne Rausreißen und Neukauf**

Herzlich willkommen zur **Fenster-Schauwoche**

Mo., 01.07. bis Fr., 05.07.2024 von 9:00 – 16:30 Uhr

Lassen Sie sich von den einzigartigen Möglichkeiten der millionenfach bewährten PORTAS-Renovierungssysteme begeistern und gemeinsam neue Aussichten zu genießen.

**Wir freuen uns schon auf Sie.**

**PORTAS** Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH • 39606 Osterburg  
☎ 0 39 37 / 8 54 94 • ✉ [dr-scholz.portas.de](mailto:dr-scholz.portas.de)



# Perlebergs Pioniere

Ausstellung im Rathaus über Handel und Handwerk Perlebergs in der Kaiserzeit

**PERLEBERG.** Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg, hat 18 Tafeln aus der Sonderausstellung „Perleberger Kaufmanns- und Unternehmerfamilien der Kaiserzeit“ des Hauses ausgewählt. Diese sind nun im kleinen Sitzungssaal des Rathauses zu sehen. „Die Tafeln widmen sich ausschnitthaft jenen Pionieren der Gründerzeit, die in der Kreis- und Garnisonstadt Perleberg zur Kaiserzeit – 1871 bis 1918 – und danach mit unternehmerischem Fleiß, Erfindergeist und Mut teilweise generationsübergreifend Wirtschaftsgeschichte geschrieben und die Stadt in sehr vielen Bereichen nach vorn gebracht haben“, sagt Torsten Foelsch, der die Sonderausstellung im Museum kuratiert hatte.

**Einblicke in die Ausstellung im Rathaus.**  
Fotos: Rolandstadt Perleberg

Vorgestellt werden unterschiedlichste Unternehmer- und Kaufmannsfamilien jener Zeit und ihre Betriebe, die alle ein Stück Perleberger Stadtgeschichte geschrieben haben. „Als Zeitfenster wurde hier im Wesentlichen die Kaiserzeit mit all ihren wirtschaftsfördernden Impulsen gewählt, wobei auch die Entwicklung davor und danach bei einigen Familienbetrieben reflektiert wird“, erläutert Torsten Foelsch. So berichtet die Ausstellung über Schuhmacher, Tischler, Kolonialwarenhändler, Maschi-



nenbauer, Drucker, Verleger, Kürschner, Buchbinder, Gärtner, Brauer, Konditoren, Handelsehäuser und andere. Die Tafeln hat Torsten Foelsch erarbeitet, die Tafeln Bäckerei und Brauerei Stadtarchivarin Sylvia Pieper. Die grafische Umsetzung besorgte in gewohnter Qualität Thomas Schaub. Die Gesamtausstellung im Museum umfasste insgesamt 43 Themen-

tafeln, von denen nun platzbedingt nur eine Auswahl von 18 Tafeln im kleinen Sitzungssaal gezeigt wird. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich nach dem mit den Befreiungskriegen herbeigeführten Ende der französischen Fremdherrschaft auch wieder Handel und Wandel in den Städten, denen durch die Einführung der modernen Preussischen Städteordnung vom 19.

November 1808 die kommunale Selbstverwaltung in die Hände gelegt wurde. Das Rathaus verlor seine alte Bedeutung als Kaufhaus und diente nurmehr reinen Verwaltungszwecken. Schließlich brachte das Gewerbesteueredikt vom 2. November 1810 in Preußen einen weiteren Schub für die freie wirtschaftliche Entwicklung in den Städten. Mit ihm erloschen Privilegien von Zünften und Einzelpersonen. Es bestand fortan die Möglichkeit, ein Gewerbe und die gewerbliche Niederlassung in Stadt und Land frei zu wählen. Wer ein Gewerbe betreiben wollte, benötigte nur einen Gewerbebeschein, den man gegen eine Gebühr lösen und jährlich gegen Zahlung der „Gewerbesteuer“ erneuern musste – dagegen entfielen ältere Handwerkssteuern. Neben den Schuhmachern, die das älteste Gildeprivileg der Stadt besaßen und von jeher das bedeutendste Gewerbe in Perleberg waren, gab es im mittelalterlichen Perleberg außerdem noch das verbundene Gewerbe der Zimmerleute und Rademacher sowie die Gilden der Gewandschneider (Tuchverkäufer) und der Gewandverfertiger (Tuchmacher). Spätere Privilegien erhielten ebenso die Gilden der Fleischer, Böttcher, Bäcker, Tischler, Krämer, Schmiede und Schneider.

Die höchste Blüte dieser Entwicklung war allerdings mit dem Ende des 16. Jahrhunderts erreicht. Sie wurde dann durch die Schrecken des 30-jährigen Krieges jäh beendet, von denen sich Perleberg nur langsam wieder erholte. Zu neuem wirtschaftlichen Aufblühen der Stadt, die nun auch über ihre mittelalterlichen Mauern hinauswuchs, kam es erst wieder im 19. Jahrhundert, speziell mit der beginnenden Industrialisierung und Technisierung, dem Ausbau moderner Verkehrswege (Chausseen und Eisenbahn) und der damit einhergehenden Zunahme des Handels.

Die positiven Auswirkungen der Reichsgründung 1871 führten überdies zu einer auch für Perleberg vorteilhaften wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung – die dann allerdings durch die Erschütterungen der beiden Weltkriege und der Weltwirtschaftskrise schwerste Rückschläge hinnehmen musste. Die während der Kaiserzeit erreichte Blüte von Kultur, Bildung, Baukunst, Innovation und Wirtschaftskraft blieb unerreicht. dre

**Die Ausstellung erinnert an Unternehmer, die Wirtschaftsgeschichte geschrieben haben.**

## Nordböhmen - Liberec

Liberec - Jablonec - Isergebirge - Harrachov - Spindlermühle - Oybin - Schloss Sychrov

Lassen Sie das Jahr in Nordböhmen gemütlich ausklingen!

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

## Insel Usedom

„3 Kaiserbäder“ - Trassenheide - Zinnowitz - Greifswald - Wiek

Verbringen Sie Ihren Urlaub an der schönen Ostsee!

MAZ LESERREISEN

Eingebettet zwischen Iser- und Riesengebirge erwartet Sie das Nordböhmisches Paradies. Besonders im Winter entfaltet diese Region ihren ganz besonderen Reiz. Dann können Sie Ihren Blick über die mit Schnee bedeckten beeindruckenden Berggipfel schweifen lassen, in verträumten Städtchen gemütlich durch historische Gassen schlendern, verlassene Burgruinen, die hoch über der Landschaft thronen, bestaunen und romantische Schlösser besuchen.

- Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Halbpension in Liberec (Pytloun Grand Hotel Imperial), davon 1x festliches Abendessen am 24.12. / Begrüßungsgetränk

**Eingeschlossene Highlights**  
Ausflug Liberec & Umgebung / Ausflug Oybin, inkl. Besuch „Kaiserweihnacht“, Burgbesichtigung und Glühwein / Tagesausflug Vrchlabi/Spindlermühle / Ausflug Schloss Sychrov/Jablonec, inkl. Eintritt Schloss und Bijouterie-Museum / 3x pro Aufenthalt Punch oder Glühwein an der Hotelbar / Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelzimmer: 798,-

**Reisetermin (6 Tage)**  
23.12.2024 - 28.12.2024
- Wunschleistung pro Person in Euro**  
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: + 155,-

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!**



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de

Reich beschenkt von der Natur, vereint die zweitgrößte deutsche Insel fast alle Schönheiten der Ostseeküste in sich. Kleine, verträumte Fischerdörfer mit reetgedeckten Häusern versetzen Sie in vergangene Zeiten. In den Badeorten mit ihren prächtigen Villen im klassizistischen Stil und langen Promenaden genießen Sie das Weihnachtsfest.

- Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Halbpension (Hotel „Wikinger“ im Seebad Zempin), davon 1x Festtagsmenü am 25.12.24 / Begrüßungsgetränk am Anreisetag

**Eingeschlossene Highlights**  
weihnachtlicher Nachmittag mit Feuerzangenbowle, Unterhaltung und „buntem Teller“ am 24.12.24 / DVD-Vortrag „Schönes Usedom“ / Ausflug Trassenheide/Zinnowitz / Ausflug Insel Usedom: „3 Kaiserbäder“ Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

**Preise pro Person in Euro**  
Doppelzimmer: 619,-

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!**
- Reisetermin (5 Tage)**  
23.12.2024 - 27.12.2024

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- Einzelzimmer: + 79,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ



Foto: Adobe Stock/candy1812

# Endless Summer: Perfekter Tag am Wasser

Tipps für einen gelungenen Badeausflug

**BRANDENBURG.** Die Sonne lacht, das Ufer ist heiß, das Getränk kalt, das Wasser glitzert – für einen perfekten Badetag braucht es gar nicht viel. Wenn dann auch noch jeder gut eingecremt ist, steht der familiären Idylle nichts mehr im Wege. Zumindest fast. Denn das Wasser kann eine Gefahr für sich sein. Damit der Ausflug zum See garantiert gelingt, gibt es einige nützliche Tipps.

**BADEAUSFLUG AM BESTEN MIT SCHWIMMKENNTNIS**

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) hat erfreuliche Zahlen zu vermelden: Bei den Schwimmabzeichentagen, die Anfang Juni durchgeführt wurden, legten 24 Prozent mehr Teilnehmer eine Schwimmprüfung ab als noch im Vorjahr. Eine weitere erfreuliche Bilanz: Im vergangenen Jahr konnten Rettungsschwimmer der DLRG 1120 Menschen das Leben retten. Und trotzdem ertranken nach Information von Fachleuten der Arag-Versicherungsgruppe 378 Menschen in Deutschlands Gewässern, unter ande-

rem, weil die Schwimmfähigkeit nicht ausreichte.

**SO FRÜH WIE MÖGLICH INS WASSER**

Damit auch die Eltern einen entspannten Tag am Ufer erleben, sollte der Nachwuchs schwimmen können, mindestens aber ausreichend ans Wasser gewöhnt sein. Je früher Eltern ihre Kinder mit dem Wasser vertraut machen, desto besser. Wassergewöhnungskurse gibt es bei vielen Schwimmvereinen bereits für Ein- bis Vierjährige; richtiger Schwimmunterricht ist laut Arag-Experten mit etwa fünf Jahren möglich. Übrigens: Das Seepferdchen-Abzeichen ist für einen ungetrübten Spaß im Wasser nicht unbedingt ausreichend. Es zeigt lediglich, dass ein Kind nicht sofort untergeht. Erst mit dem bestandenen Schwimmabzeichen Bronze gelten Kinder nach DLRG-Angaben als sichere Schwimmer.

**BADEKLEIDUNG ALS LEBENSRETTER**

Keine Farbe sorgt im Wasser für mehr Aufmerksamkeit als

orange. Auch bei der Badekleidung sind bunte und knallige Farben sowie Neon-Varianten unbedingt empfehlenswert. Dunklere Farben, aber auch Weiß-, Blau- und Grautöne sind vor allem in Schwimmbecken, aber auch im Badesee, oft unsichtbar, weil sie optisch häufig mit Wasser und Boden eins werden.

**STRAND IST KEIN RECHTSFREIER RAUM**

Wie auch im Schwimmbad gibt es am Ufer Regeln und nicht jeder kann einfach machen, was er will. Den Anweisungen der Rettungsschwimmer ist Folge zu leisten und Besucher sollten die Bedeutung der verschiedenen Flaggenfarben wenn vorhanden am Wasserzugang nicht nur kennen, sondern sich auch daran halten.

**INS WASSER PINKELN ERLAUBT?**

Wenn es nach Mitarbeitern manches Ordnungsamtes ginge, würde man für diese Art des Wildpinkelns kräftig zur

Kasse gebeten. Und zwar mit einem Bußgeld von 60 Euro, wie ein Beispiel zeigt. Das sollte laut Arag ein Mann zahlen, weil er es wagte, des nachts vom Strand aus in die Ostsee zu pinkeln. Doch die Richter ließen Milde walten. Eine „Belästigung der Allgemeinheit“ erkannten sie ebenso wenig wie eine „grob ungehörige Handlung“. Auch eine Belästigung von Gerüchen sei bei einer durchschnittlichen Pipimenge von geschätzt 200 Millilitern eher marginal. Abschließend räumten die Richter dem Menschen die gleichen Rechte wie dem Reh im Wald, dem Hasen auf dem Feld und der Robbe im Spülsaum der Ostsee ein: Nämlich

einfach zu pinkeln, wenn die Blase drückt (Amtsgericht Lübeck, Az.: 83a OWi 739 Js 4140/23).

Übrigens: Echtes Wildpinkeln in der Öffentlichkeit, beispielsweise während eines Stadtfestes an einen Baum, obwohl Toiletten zur Verfügung stehen, ist sehr wohl verboten und kann teuer werden.

**REGELN BEIM STAND UP PADDLING**

Sich mit Hilfe eines Paddels stehend auf einem Brett auf dem Wasser fortzubewegen – das sogenannte Stand Up Paddling (SUP) – kommt immer mehr in Mode. Ungeübte SUP-Fahrer sollten laut Arag

eher in Ufernähe paddeln und am besten im Stehrevier bleiben. So gelingt das Aufsteigen leichter, sollte man ins Wasser gefallen sein. Ratsam ist es auch, ein Telefon in einem wasserdichten Behälter mitzuführen, um im schlimmsten Fall Hilfe rufen zu können.

Und natürlich gibt es Regeln für das Stand Up Paddling. Das SUP-Board gilt laut Arag-Fachleuten als Kleinfahrzeug, für das die normalen Verkehrsregeln auf dem Wasser gelten.

Das heißt, SUP-Fahrer müssen Berufsschiffen, wie etwa Fahrgastschiffen oder Güterschiffen sowie Segelschiffen ausweichen. Kreuzen sich zwei SUP-Paddler, gilt wie im Straßenverkehr rechts vor

links. Wo es eng wird oder auch in Kanälen gilt für SUP-Fahrer ein Rechtsfahrgebot. Zwar müssen private Motorboote SUP-Fahrern ausweichen, doch darauf sollte man sich nicht verlassen. Und ein letzter Tipp der Arag-Fachleute: Alkoholische Getränke sollten vor dem Paddeln gemieden werden. Wie im Straßenverkehr gilt eine Promille-Grenze von 0,5 auf dem SUP-Board.

Wer bei einer Alkoholkonzentration von 0,3 Promille auffällig paddelt, begeht unter Umständen sogar eine Straftat.

Übrigens: Kiffen und der Konsum anderer Betäubungsmittel ist auf dem Brett selbstverständlich verboten. WS

## 20 Jahre Straußenfarm

An diesem Wochenende wird in Perleberg gefeiert

**PERLEBERG.** Kulinarische Köstlichkeiten rund um den Vogel Strauß stehen an diesem Wochenende im Mittelpunkt eines Hoffests zum 20-jährigen Bestehen der Straußenfarm in Perleberg.

Am Sonnabend und Sonntag von 10 Uhr bis in den frühen Abend erwartet die Besucher auf dem Gelände am Lübzower Weg 1 ein buntes Programm mit Schaukochen, Kuchenbasar, Kinderkarussell, Livemusik, Clown-Show und Kinderschminken. Auch Führungen über das Gelände der Straußenfarm gibt es. Ein Holzschnitzer kann dabei beobachtet werden, wie er eine Straußenskulptur entstehen lässt.

Im Jahr 2004 haben die Inhaber Dietmar und Silke Joesten mit der Haltung der im südlichen Afrika heimischen größ-

ten Laufvögel der Welt begonnen. Bis zu 2,75 Meter Höhe können die Männchen bei den imposanten Tieren erreichen. Das Straußenfleisch enthält wenig Cholesterin und Fett. Es wird zu Schinken, Salami, Leberwurst, Straußensteak, Filet, Bratwurst und Knackern verarbeitet.

Schon in der Vergangenheit sind die Hoffeste der Straußenfarm von bis zu 1500 Menschen besucht worden. Zur großen Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen könnten ähnlich viele Gäste kommen, schätzt Dietmar Joesten. WS

**Die imposanten Strauße sind bei Führungen über die Farm zu sehen.**  
Foto: Privat



## Ralf von Hagen mit Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt geehrt

Betreiber des Blaulichtmuseums in Beuster hat sich unter anderem für den Erhalt des Wittenberger Nähmaschinenwerks eingesetzt

**WITTENBERGE.** Ralf von Hagen wurde auf der letzten Stadtverordnetenversammlung mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Wittenberge geehrt. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) lobte Ralf von Hagen in seiner Laudation als ein Wittenberger Original. Besonders erwähnenswert seien seine Leistungen und sein Einsatz für den

Erhalt des Areals des ehemaligen Nähmaschinenwerkes und dessen Weiterentwicklung zum heutigen Gewerbepark. 2009 wurde Ralf von Hagen hierfür mit dem Denkmalpflegepreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Mit seinem umfangreichen Wissen sei Ralf von Hagen auch eine große Unterstützung für die Stadt bei den Hochwas-

serlagen 2002 und 2013 gewesen. Weiterhin hat der Geehrte gemeinsam mit der Stadt Wittenberge die Geschichte des Gesundheitswesens aufgearbeitet. Das Blaulichtmuseum in Beuster, das von Hagen seit 2002 betreibt, sei ein wichtiger Partner für Wittenberger Veranstaltungen und kulturelle Angebote, so der Bürgermeister. WS

### Prämie im Wert von bis zu 160 € sichern!

# Unser Banner steht Dir gut!

## So einfach geht's:

1. Bewirb Dich auf [MAZ-online.de/zaunbanner](https://www.maz-online.de/zaunbanner)

2. Wir schicken Dir das Banner per Post

3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun

4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

### Für alle Prignitzer, die mitreden wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ.

0331 28 40 140

So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.

Oder einfach scannen: [MAZ-online.de/zaunbanner](https://www.maz-online.de/zaunbanner)

0331 28 40 126

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

Märkische Allgemeine MAZ

TRAUERANZEIGEN

### Manfred Zühlke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Wenglewski und dem Bestattungsinstitut Gädke.

**Renate und Kinder**

Preddöhl, im Juni 2024

### Danksagung

Für die vielfältigen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

**Christel Zielasko**

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens, dem AWO Seniorenzentrum Bad Wilsnack sowie dem Café Quitzow.

**Die Kinder**

Groß Lüben, im Mai 2024

*Nicht nur trauern wollen wir, dass wir sie verloren haben, sondern auch dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Longina Falkenau**

geb. Lewerenz  
\* 30.11.1959 † 24.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Rainer**  
**Dein Sohn Silvio mit Fynn und Oskar Deine Tochter Sandra und Marcel mit Haylee**  
**Deine Mutter Christel**  
**sowie alle die sie Lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wir können es noch gar nicht fassen, dass du uns hast verlassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Edgar Grud**

geb. 15.7.1955 gest. 20.6.2024

Du fehlst uns  
**deine Uschi**  
**deine Kinder Cindy und Carlo**  
**deine Enkel Emily, Leony und Egon**  
**deine Mutti Hildegard**  
**deine Geschwister mit Familien**  
**sowie alle Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 6. Juli 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Wolfshagen statt.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Dein starkes Herz, es steht nun still, du bist ganz leis von uns gegangen.  
Wir werden schmerzlich dich vermissen, aber niemals vergessen.

Du hättest gerne noch gelebt!

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwiegertochter

**Christine Brandt**

geb. Sobannia  
\* 16.2.1956 † 18.6.2024

Du fehlst uns  
**dein Ewald**  
**Carmen und Oliver**  
**Katrin und Torsten**  
**Thomas**  
**Fabian und Michelle**  
**Dana und Justin mit Louis**  
**Marie-Christin**  
**Alexander**  
**Leonie**  
**Finja**  
**sowie alle Verwandten**

Krependorf, im Juni 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zeigten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Elsbeth Zehlke**

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“

**Edmund und Birgit**

Pritzwalk, im Juni 2024

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.*

Nach langer schwerer Krankheit verstarb

**Rolf Hespos**

geb. 26.1.1950 gest. 18.6.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Ehefrau Hannelore**  
**dein Sohn Sven**  
**sowie alle Verwandten**

Pritzwalk, im Juni 2024

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer zum Abschied meines lieben Mannes

**Siegfried Grade**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Merten, dem Blumenhaus Plagens, der Gaststätte „Gabis Schenke“ sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Im Namen aller Angehörigen  
**Regina Grade**

Legde, im Mai 2024

*Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.*

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise beim Abschied meiner lieben Frau zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich für den würdevollen Abschied, dem Blumenhaus Haering sowie dem Hotel Germania für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Eberhard Dröge**

Wittenberge, im Juni 2024

**Kerstin Dröge**

*Was bleibt*

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.*

Tief bewegt von den vielen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift und Gesten sowie durch Geldzuwendungen in der schweren Zeit des Abschieds von

**Edmund Gross**

entgegengebracht wurden, sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt den Kindern, dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin, dem Blumenhaus Kienitz und dem Landgasthof Matthias Graf sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

**Elfriede Gross mit Familie**

Karstädt, im Juni 2024

**Bärbel Bartels**

Von Herzen möchten wir allen lieben Menschen Danke sagen, die auf einzigartige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung bleiben uns die wunderbaren Freunde und Nachbarn, die unsere liebe Bärbel begleitet haben und ihr Leben um so vieles schöner machten. Danke!

Der Pflegedienst Wagner war eine große Hilfe – Danke!

Einen würdevollen Abschied unterstützten das Bestattungsinstitut Gädke, das Blumenhaus Römer sowie die „Alte Mälzerei“ – Danke!

Frau Wenglewski führte uns mitfühlend durch den Fluss des Lebens – Danke!

**Ottfried und Familie**

Pritzwalk, im Juni 2024

**Danke**

Allen Wegbegleitern im Leben meines Mannes

**Reinhard Fehlauer**

die uns zu seinem Tod in ehrendem Gedenken Trost spendeten, aufrichtige und liebevolle Anteilnahme bekundeten, möchten wir herzlich danken.

In der langen Zeit der Krankheit wurde Reinhard von vielen Menschen Zuwendung entgegengebracht, sei es mit mutmachenden Worten oder freundlichen schönen Gesten. Dies gab ihm immer viel Kraft und Zuversicht.

Danke allen, die da waren.  
Danke allen, die da sind.

Im Namen der Familie  
**Karin**

Mai 2024

**Nachruf**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem

**Vereinsmitglied**

**Harald Prechel**

Sehr überraschend haben wir vom Tod unseres Vereinsmitglieds erfahren. Wir verlieren einen sehr engagierten und geschätzten Vereinskameraden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit der Familie.

Harald  
Wir werden Dich nie vergessen!

**Dein Reetzer Faschings Club e. V.**

Reetz im Juni 2024

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief

**Christiane Meißner**

geb. thor Straten  
\* 9.3.1937 † 17.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**deine Tochter Mute**  
**Jan, Manuela, Sarah-Lena und Jonas**  
**Billy, Tilda und Sandy**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13. Juli 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Wir sehen uns wieder in Walhalla.*

Am 14. Juni 2024 verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Sohn, Bruder, unser herzensguter Onkel, Neffe und Cousin

**Sven Dura**

im Alter von 54 Jahren.

In tiefer Trauer  
**deine Mama Helga**  
**dein Bruder Andreas und Inna**  
**Susann und Michael**  
**mit Angelina, Vivian & Kimberly**  
**Marcel**  
**Franziska**  
**sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. Juli 2024, um 15 Uhr in der Friedhofshalle in Schönhagen statt.

TRAUERANZEIGEN

*Traurig, dich zu verlieren,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder,  
Schwager und Onkel




### Georg Meser

\* 03.02.1964 † 19.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Geschwister  
Nichten und Neffen**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.  
Die Gedenkfeier erfolgt zum späteren Zeitpunkt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben




### OPA Werner Syllwasschy

\* 31.12.1930 † 15.06.2024

Wir werden Dich nie vergessen  
**Deine Kinder mit Familien**

Die Trauerfeierlichkeit findet am Dienstag, dem  
09. Juli 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in  
Perleberg statt.

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem  
lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.



### Detlef Heinke

"Benno"  
\* 24. März 1954 † 3. Juni 2024

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,  
eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und  
Freundschaft und das letzte Geleit.

*Im Namen der Familie  
Sylvia Martinu*

Bad Wilsnack, im Juni 2024

*Ab heute bist du ein Stern  
zu dem wir immer aufschauen.*



### Danke

Hiermit möchten wir die Familie Mikat, allen die uns  
in dieser schweren Zeit Trost und Beileid gespendet  
haben recht herzlichen Dank sagen.

### Heidemarie Mikat

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Seniorenpflegeheim  
Ackerstr. WB 3, dem Bestattungshaus Elfreich für die  
große Fürsorge und für die würdevolle Gestaltung  
der Trauerfeier, Herrn Elfreich für die tröstenden  
Abschiedsworte, dem Blumenhaus Haering sowie der  
Vormark KochKultur für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer  
**Familie Mikat**



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern noch bei uns sein.  
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird manches anders sein.*

*In stiller Trauer nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutter und unserer Oma*

### Anni Massow

geb. Dybiec  
\* 22. 1. 1927 † 19. 6. 2024

*Viola  
Sebastian und Julian*

*Lenzen, im Juni 2024*

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Freitag, dem 5. Juli 2024,  
um 13.00 Uhr in Lenzen statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten  
wir Abstand zu nehmen.

BESTATTER



### Müritz-Bestattungen Bestattungshaus Brüsehäfer

info@mueritz-bestattungen.de    www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



### Tag & Nacht erreichbar

### Meyenburg

☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

## BESTATTER VOR ORT

### Bestattung Spycher-Noack

Große Straße 46  
19336 Bad Wilsnack  
Tel. 0 38 791 / 25 81

### Bestattungshaus Thiele

Reetzer Straße 2  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

### Bestattungshaus Elfreich

Lindenstraße 7  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 91 01  
Fr.-Engels-Straße 17  
Wittenberge  
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

### Bestattungshaus Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47  
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88  
www.bestattungshaus-  
oldenburg.de

### Bestattungshaus Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 43 10  
Th.-Müntzer-Str. 4  
Karstädt  
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

### Bestattungen Rohloff

Perleberger Straße 130  
Wittenberge  
*Tag und Nacht*  
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!



### WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14  
Tel.: 03395-304250

Internet: [www.wbg-vereinte-kraft.de](http://www.wbg-vereinte-kraft.de)  
E-Mail: [kontakt@wbg-vereinte-kraft.de](mailto:kontakt@wbg-vereinte-kraft.de)

### Pritzwalk:

**2-Zi-Wohnung**, 49 m²  
Balkon, Raufaser weiß  
Komplettmodernisierung  
vermietbar ab sofort  
**Miete: 294 € zzgl. NK**  
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)  
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)  
Fernwärme, Baujahr 1978

**Pritzwalk:**  
**1-Zi-Wohnung**, 33 m²  
Balkon, Raufaser weiß  
Komplettmodernisierung  
vermietbar ab 07/2024  
**Miete: 240 € zzgl. NK**  
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)  
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)  
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes  
und behagliches  
Wohnen in Pritzwalk,  
Putlitz und Meyenburg.

• 1- bis 4- Raum-  
Wohnungen

• Gästewohnungen

*Mein ZUHAUSE*

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Garage zu vermieten ohne Strom-  
anschluss. Pritzwalk/ Schönhag. Str.,  
☎ (03 395) 304735

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-  
Fenster Haustüren Holztreppe ab 1489€  
Dachfenster Schornstein Garagentore OSB  
-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-  
treppen Fensterrolläden 0048691712251

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u.  
FORSTFLÄCHEN  
zum Kauf, bieten guten Preis.  
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

### Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten  
Flohmärkten Wittenberge,  
Bahnstr. 12  
**Neue Nummer!**  
Tel.: 0152/38 46 81 26

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**Acker, Grünland, Wald  
auch Erbanteile & Häuser  
zum Kauf gesucht!**

**Schrade-Immobilien**  
☎ 03 93 86-54118

Verk. Kaninchen, 12 Wochen alt.,  
12,-€/Stück, ☎ (033 973) 52 330.

Dienstleistungen

**Dachrinnenreinigung**  
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.  
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung  
und Kleintransporte, Fa. Schwarz**  
☎ (0 157) 335 44 375

Vermiete 1 Fahrrad, 3,-€/ Std.  
☎ 0152/26938260.

KFZ ANgebote

SKODA


Skoda Fabia Kombi, schwarz, EZ 4/15,  
HU 3/25, 90 PS 1,2 Benzin, Panoramadach,  
AHK, Multitunk.-Lenkr., Klima, Tempomat,  
weitere Ausstattung. ☎ (0 170) 6 858 046

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

MöBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle  
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174



### IHR NEUES AUTO?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen,  
hier die gängigsten Abkürzungen:

ABS	Anti-Blockier-System
DPF	Dieselpartikelfilter
AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
GJR	Ganzjahresreifen
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
HJW	Halbjahreswagen
EZ	Erstzulassung
MID	Multi-Info-Display
VHB	Verhandlungsbasis
TFL	Tagfahrleuchten
SH	scheckheftgepflegt
WFS	Wegfahrsperre
WGA	Wertgutachten
ZV	Zentralverriegelung

WOCHENSPIEGEL - KFZ - MARKT

KFZ GESUCHE

## – Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

**Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b**

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles  
anbieten. Gute Bezahlung.  
☎ (0 177) 500 67 00

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art -  
auch für Export,  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
Barzahlung und sofortige Abholung  
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

GESUNDHEIT

**Wir suchen Dich!**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
**einen Automobilverkäufer (m/w/d).**  
Wenn wir Dein Interesse geweckt haben,  
**melde Dich bei uns!**

Sende Deine Bewerbung schriftlich oder per Mail an:



**autohaus**  
Füllgraf & Partner  
Kyriz GmbH

An der B5, Nr. 3, 16866 Kyriz    [andre.lieber@fuellgraf.vapn.de](mailto:andre.lieber@fuellgraf.vapn.de)

Starte deine Ausbildung in einer der größten  
Autohandelsgruppen Deutschlands

## DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.

Für unseren Standort in Pritzwalk suchen wir.

- Ausbildung Mechatroniker (m/w/d)
- Ausbildung Automobilkauffrau/mann (m/w/d)

Bitte richte deine Bewerbung an: [michael.klahn@dinnebierrgruppe.de](mailto:michael.klahn@dinnebierrgruppe.de)

Für unseren Standort in Wittenberge suchen wir.

- Ausbildung Mechatroniker (m/w/d)

Bitte richte deine Bewerbung an: [steffen.teidge@dinnebierrgruppe.de](mailto:steffen.teidge@dinnebierrgruppe.de)

Kosten, welche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen,  
werden nicht erstattet.

## PERLEBERGER RECYCLING GMBH

**Verstärken Sie unser Team!**

**Wir suchen hierfür (m/w/d):**  
**Schlosser /  
KFZ-Mechatroniker  
Baumaschinist (m/w/d)**

**Perleberger Recycling GmbH**  
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000  
oder per Mail an [info@perleberger-recycling.de](mailto:info@perleberger-recycling.de)  
oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling,  
Rambower Chaussee 2,19339 Plattenburg OT Groß Werzin

## EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

### 0331 / 28 40 404

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT





**IHRE ANZEIGE?**  
 ...Ihr Schlüssel zum Erfolg!  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



**IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION**



kauf für die Elbland-  
4 läuft. Karten  
ter [www.el-  
le.de](http://www.el-<br/>le.de) sowie in  
ormation  
Tel.  
erhält-

A full-page photograph of a middle-aged man with light brown hair, smiling broadly. He is wearing a white long-sleeved shirt, a dark vest, and a dark tie. He is holding a dark jacket over his right shoulder with his right hand. His left hand is in his pocket. He is wearing a watch on his left wrist. The background is plain white.

„Filmmusik ist ein integraler Bestandteil der Filmwelt und hat

**Die Festspielwoche bietet täglich wechselnde Programme. Regionale Anbieter sorgen für das kulinarische Angebot. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Den detaillierten Programmablauf finden Interessierte auf [www.elblandfestspiele.de](http://www.elblandfestspiele.de) oder auf dem Programmflyer, erhältlich in der Wittenberger Touristinformation.**



**Musik und Kleinkunst werden  
aufgeführt.**  
Fotos: Anja Moeller, Marcus Speckin